

Der „Teufelsgeiger“ wird gefeiert

Rasanter Abschluss von Kurpark Classix: „Last Night“ mit Nemanja Radulovic

VON SABINE ROTHER

Aachen. Die wallende dunkel-lockige Mähne fliegt, die Rasaner, mit der dieser Künstler die Feinheiten in Peter Tschaikowskys Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35 virtuos bewältigt und sehr persönlich gestaltet, ist atemberaubend. Der junge Serbe Nemanja Radulovic ist Star der „Last Night“ und sorgt mit seinem Auftritt beim Abschiedskonzert der Kurpark Classix noch vor dem Finale, das den Himmel in einen Sternenmeer verwandelt, für ein solistisches Feuerwerk. Straff und genau wird der zierliche Künstler, der eng anliegende Lederhosen mit einer barock anmutenden schwarzen Rüschenjacke kombiniert, vom Sinfonieorchester Aachen unter der Leitung von Kazem Abdullah begleitet und getragen. Radulovic, der

mit Perfektion und darstellerischem Talent das „Teufelsgeiger“-Image à la Paganini kultiviert, hat gerade sein neues Album „5 Seasons“ veröffentlicht. In Aachen beeindruckt er durch souveräne Spielfreude. Der Applaus steigert sich mit vielen Bravo-Rufen und donnernder „Fuß-Arbeit“ zum Orkan, der die Tribüne erbeben lässt. Und galant ist er auch: Den üblichen Künstler-Blumenstrauß reicht er sofort mit einer Verbeugung an die junge Frau zurück, die ihn auf die Bühne trägt.

Luftiger „Karneval“

Eingestimmt auf das erste Hauptwerk des Abends hatten Abdullah und sein Orchester die Zuschauer mit einer luftig gespielten Konzertouvertüre op. 92 von Antonin Dvorak, bei der Abdullah neben

dem fröhlichen „Narrentreiben“ auch Raum für ruhige, nachdenkliche Momente lässt.

Als kraftvolles Abschlusswerk bietet die Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73 von Johannes Brahms eine Mischung aus wohlbekanntem Motiven und sinfonisch großen Gesten, die den heiteren Ernst der Komposition so angenehm betonen. Ein guter Übergang zum strahlenden Schlussakkord, für den Orchester und Feuerwerker gemeinsam sorgen. Zu Händels „Feuerwerksmusik“ steigen glühende Garben in den Himmel, gibt es leuchtende Bouquets und flirrende Bilder, die alle begeistern und ein bisschen ein Silvester-Gefühl wecken. Kräftiger Beifall für einen weiteren gelungenen Abend, der zwar kalt, aber regenfrei ist. Ab sofort darf man sich auf Kurpark Classix 2013 freuen.



Voller Körpereinsatz und höchste Virtuosität: Der Geiger Nemanja Radulovic überraschte und begeisterte beim Abschlusskonzert der Kurpark Classix in Aachen.
Foto: Andreas Steindl